

# Heut kommen d'Engerl auf Urlaub nach Wean

Was is denn heut nur los, was is denn heut nur g'schehn,  
heut san so überfüllt, die achtadreiß`ger Wäg`n,  
der Schaffner, den i frag`, der schwitzt vor lauter Plag`,  
und sagt mir gleich den Grund für diesen Feiertag.

Heut kommen d'Engerln auf Urlaub nach Wean,  
denn dort war`n s`z`Haus, drum hab`n s` d`Weanastadt gern,  
hör`n dann die Schrammeln und singen dazua,  
d`Leuteln beim Weinderl, die krieg`n gar net gnua.  
Hinter an Bam steht Gott Amor und lacht,  
viel wird er anstell`n in Wean heute Nacht,  
der Petrus im Himmerl schaut runter auf Wien,  
Weanaleut`, Weanafreud`, da liegt was drin !

Der Petrus sagt verschmitzt, wie er beim Herrgott sitzt,  
die Engerln möchten gern auf Urlaub gehn nach Wean,  
der Herrgott sieht das ein, drum sagt er auch nicht nein  
und unterschreibt für d'Engerln einen Urlaubsschein.

Heut kommen d'Engerln auf Urlaub nach Wean,  
denn dort war`n s`z`Haus,  
drum hab`n s` d`Weanastadt gern,  
hör`n dann die Schrammeln und singen dazua,  
d`Leuteln beim Weinderl, die krieg`n gar net gnua.  
Hinter an Bam steht Gott Amor und lacht,  
viel wird er anstell`n in Wean heute Nacht,  
der Petrus im Himmerl schaut runter auf Wien,  
Weanaleut`, Weanafreud`, da liegt was drin !

Quelle: Karl Hodina, O Du lieber Augustin, Pichler 1998